

Jens Spahn: „Organe sind nach dem Tod Staatseigentum“

Der Krankheitsminister Jens Spahn der sich von der Pharmalobby korrumpieren lässt, erklärt die menschlichen Organe zum Staatseigentum und will ggf. in den Export einsteigen.

Jeder Deutsche soll zur Organspende gezwungen werden, so stellt sich Bundeskrankheitsminister Jens Spahn (CDU) und andere Parteien und Politiker die Zukunft vor. „Die Profite stehen über privaten Ansichten, deshalb sind die menschlichen Organe nach dem Tod Staatseigentum“.

Tausende Menschen warten auf lebenswichtige Organe, weil deren eigene aufgrund ungesunder Ernährung und Lebensweise versagen. Herzen, Nieren, Lungen und Lebern sind so gefragt wie nie zu vor.

Zudem soll langsam die aktive Sterbehilfe sowie lebenserhaltenden Maßnahmen reformiert werden, wenn es keine Aussicht aus Erfolg gibt.

Die kostbaren Rohstoffe der Nutztiere „Menschen“ können dann schnell in der gesamten EU gewinnbringend veräußert werden, dazu soll eine Zentrale aufgebaut werden die den Organhandel wie auf der Börse regelt.

<https://www.aerzteblatt.de/.../Berlin-plant-zentrale-Entnahme...>

So könnte es bald sein, dass eure Familienangehörigen nach der Einlieferung im Krankenhaus plötzlich sterben und ihr einen ausgeweideten Körper wiederbekommt.

Künftig werden deshalb alle Menschen schon bei der Geburt typisiert und registriert wie es zu Hitlers Zeiten mit den Juden gemacht wurde, so dass „im Todesfall rasch und unbürokratisch der Ausweidungsprozess gestartet werden kann.“

Man wolle den trauernden Angehörigen ja auch nicht zumuten, zu lange auf die sterbliche Hülle warten zu müssen. „Die Organentnahme muss ja auch sehr schnell durchgeführt werden.“

Milliarden werden mit Medikamenten umgesetzt die eine Abwehrreaktion gegen fremdes Gewebe verhindern, denn diese müssen die Patienten ein Leben lang nehmen.

<https://www.netdokter.at/therap.../abstossungsreaktion-6678783>

Zudem könne Deutschland auch im Bereich von Organexporten führend werden. „Bislang dominiert in diesem Bereich ja vor allem eine Mafia aus Südosteuropa den europäischen Markt für Organe“, so der Gesundheitsminister, „doch mit dieser Verpflichtung könnte Deutschland zum Marktführer in diesem Bereich werden.“

Qualitätsorgane Made in Germany könnten zum Verkaufsschlager werden.“

Immerhin gebe es in Deutschland jährlich mehr als 900.000 Sterbefälle. „Wenn man davon auch nur rund ein Viertel für Organspenden verwenden kann, wäre dies ein Milliardengeschäft, von dem auch die deutsche Wirtschaft profitiert“, erklärte Spahn weiter, „deshalb werde ich mich auch an einer Firma beteiligen, die sich damit beschäftigt und so zum Wohle der deutschen Wirtschaft beiträgt.“

Demnach wird jeder Mensch der nicht zuvor ausdrücklich erklärt hat, dass er keine Organentnahme wünscht, zum Ersatzteilsperer erklärt.

Unklar ist noch, wie es sich mit Touristen verhält, ob diese ebenso gegen ihren Willen ausgeschlachtet werden sollen, sofern sie sich auf dem Territorium der Deutschlands aufhalten.

Anstatt eine Kampagne zu starten damit sich mehr Menschen freiwillig für eine Organspende entscheiden, kommt der Zwang und das ist nicht akzeptabel! Eine generelle Vollmacht auf den Körper ist ein Verbrechen.

Nur freie Menschen können über ihr Leben selbst entscheiden. Sklaven unterliegen den Zwang. Ich möchte nicht wie eine Weihnachtsgans ausgenommen werden, und wenn, dann möchte ich selbst aus freien Stücken für eine Organspende eine Zustimmung geben.

Hinweis : **Die Organe können nur vom lebenden Körper entnommen werden.**